



ONESHOT

Aufnahmetechnik bei einem Kurzfilm, der in einer Einstellung ohne Schnitt durchgefilmt wird.

Methode empfohlen...

für Stimmungsabfrage, Reflexion von Linz-Tagen, Schuljahresrückblick, gemeinsame Themen...

Benötigt wird:

- Fixe Handy-Kamera (auf Stativ, oder mit Gaffa-Tape fixiert).
- Ein geeigneter Ort: z.B. vor einer ansprechenden Wand – Achtung auf Hintergrund ohne Steckdosen oder Gegenständen, die “aus dem Kopf wachsen”, etc. und ohne Gegenlicht.
- Ein fixer Ort für die AkteurInnen: z.B. Stuhl zum Sitzen, Markierung auf Boden, wenn stehend. (Vorteil Stuhl: Größenunterschiede weniger auffallend)

Vorgehensweise:

AkteurIn 1 steht/sitzt vor Kamera

- Kamera/Aufnahme wird gestartet, AkteurIn erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Pause” (nicht Stopp!!) drücken
- AkteurIn 1 geht, Platz wird von AkteurIn 2 eingenommen.
- Kamera/Aufnahme wird gestartet, AkteurIn erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Pause” (nicht Stopp) drücken
- AkteurIn 2 geht, Platz wird von AkteurIn 3 eingenommen.
- etc bis zum/zur letzten AkteurIn.
- Kamera/Aufnahme wird gestartet, letzter Akteur erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Stopp” drücken

Der Oneshot ist nun fertig und kann beim Elternabend etc. oder einfach nur prozessorientiert “Just for Fun” in der Klasse gezeigt und gelöscht werden.

Sissi Kaiser, März 2020